

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Schwimmvereins Freibad Gimbsheim e.V.

Datum	23. November 2010
Ort	Rathaus Gimbsheim, Ernst-Johnson-Saal
Beginn	19.30 Uhr
Ende	21:45 Uhr
Anwesende	siehe Liste im Anhang
Leitung	Dr. Eugen Oswald
Protokoll	Burkhard Bergmann, Oppenheim

## Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht über die Badesaison 2010
4. Planungen 2011
  - a) Förderantrag zur Freibadsanierung
  - b) Sonstige Planungen
5. Sonstiges

## TOP 1 und TOP 2

Herr Dr. Oswald begrüßte alle anwesenden Mitglieder und dankte für ihr Erscheinen. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Tagesordnung wurde wie vorgeschlagen akzeptiert.

## TOP 3 Bericht über die Badesaison 2010

a) Darstellung der Einnahmen und Ausgaben in der Badesaison 2010.

Die Einnahmen überwiegen die Ausgaben um 16.391,- € (siehe Anlage). Dabei steigen die Kosten im Vergleich zum Vorjahr vermutlich etwas stärker an als die Einnahmen. Die Mitgliederzahl erhöhte sich um erfreuliche fast 10 % auf über 3000 Mitglieder.

b) Darstellung der Einnahmen und Ausgaben der PV-Anlage

In 2010 erwirtschaftet die Anlage noch ein negatives Ergebnis von 3.025,32 €, vor allem wegen der geleisteten Eigenbeteiligung. In 2011 wird das Ergebnis aber positiv sein (ca. 11.000 €), weil bis zum 30.6.2011 nur Zinsen zu zahlen sind und noch keine Tilgung zu leisten ist. In den nächsten Jahren entwickeln sich die Erträge nach Plan (s. Anlage) von 3.700 € pro Jahr bis 1.300 € im Jahr 2025. Da dann das Darlehen getilgt sein wird und die garantierte Stromvergütung bis zum Jahr 2030 andauert, kommt es in den letzten fünf Jahren zu deutlichen Überschüssen. Es wurde seitens Herr Dr. Oswald nochmals betont, dass das PV-Projekt ein geschlossenes System darstellt, das sich selbst finanziert und deshalb keine zusätzlichen Risiken bestehen. Der Wert der PV würde selbst bei einem Zahlungsausfall als Sicherheit der Bank dienen und keine weiteren Forderungen nach sich ziehen.

## TOP 3 Planungen 2011

a) Sanierung des Freibades

Herr Oswald erinnerte an den bisherigen Verlauf der Planungen: Da es für niedrig notierte Sanierungsprojekte (unter 750.000 €) einen Antragsstau gab, während sich nach Auskunft der Kreisverwaltung Alzey für das Jahr 2011 keine Anwärter für Großprojekte (mehr als 750.000 €) gemeldet hatten, wurde von uns eine Förderantrag über 760.000 € gestellt, der die Sanierung der Technischen Anlagen im Filterraum, die Sanierung der Herren- und Damentoiletten, den Bau eines Badeaufsichtsgebäudes direkt am Schwimmerbecken und die teilweise Auskleidung

der Schwimmbecken mit Edelstahl vorsah. Aus dem Ministerium des Inneren und für Sport, Abteilung Sport und Ehrenamt, erhielten wir dazu eine grundsätzlich positive Resonanz. In einem Gespräch mit der zuständigen Abteilung des Innenministerium wurde empfohlen, uns auf die Sanierung der Anlagen im Filterraum und die Erneuerung der Fliesen im Nichtschwimmerbecken durch Edelstahl zu beschränken. Auch wenn es sich dann nicht um ein Großprojekt im o.g. Sinne handelt, können wir mit einer Förderung im Jahr 2011 rechnen. Da jedoch noch andere Schwimmbäder in RLP gefördert werden sollen, ist bisher noch keine Entscheidung über die Förderhöhe seitens des Ministeriums gefallen. Als möglicher Entscheidungstermin wurde Anfang Dezember genannt.

Vom zuständigen Ausschuss der VG Eich erhielten wir ebenfalls eine grundsätzlich positive Resonanz. Allerdings hat man hier etwas Bedenken eine Bürgschaft in allzu großer Höhe zu gewähren. Falls man sich auf 100.000 € beschränken könnte, wäre es wesentlich einfacher die Zustimmung des VG-Rats zu finden.

Aufgrund dieser Randbedingungen wurde in der Diskussion über die beiden Varianten

Variante 1: Nur Sanierung des Filterhauses: Kosten ca. 300.000 €

Variante 2: Sanierung des Filterhauses und Einbau eines Edelstahlrandes im Nichtschwimmerbecken, Kosten ca. 600.000 €

die erste bevorzugt.

*Die Mitgliederversammlung sprach sich mit einer Enthaltung dafür aus, unter der Voraussetzung, dass das Land 40% Zuschuss und die Verbandsgemeinde eine Bürgschaft von mindestens 90.000 € leistet, die Sanierungsmaßnahme Filterhaus (Variante 1) durchzuführen.*

b) Sonstige Planungen

wurden nicht besprochen.

#### **TOP 4 Sonstiges**

Anschließend wurde über eine Duschwasserkontingentierung diskutiert. Einige Mitglieder monierten das Dauerduschen einiger Badbesucher, was zu hohen Kosten führt. Der Vorstand hat sich auf der Interbad-Messe nach Lösungen erkundigt. Herr Oswald wird bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Vorschlag unterbreiten.

Abschließend bedankte sich Herr Dr. Oswald bei den Mitgliedern.

Burkhard Bergmann  
(Protokoll)

Dr. Eugen Oswald  
(1. Vorsitzender)

**Vorläufige Einnahmen-Ausgaben Übersicht für das Jahr 2010**

<b>Ausgaben</b>		<b>Einnahmen</b>	
Personalkosten	-79.571 €	Mitgliedsbeitrag	112.562 €
Instandhaltung Elektrik	-14.611 €	Eintrittsgebühren	46.126 €
Betriebsmittel Strom	-12.083 €	Zuschuss VG	25.000 €
Instandhaltung Hydraulik	-9.854 €	Sport-Einnahmen stf	5.197 €
Instandhaltung Bau	-9.373 €	Sport-Einnahmen 7%	3.633 €
Gebühren/Beitrag	-9.242 €	Spende	3.345 €
Betriebsk. Abwasser	-6.691 €	Einn. Kiosk	2.786 €
Betriebsk. sonst	-6.460 €	Einnahmen sonst	1.287 €
Betriebsk. Wasseraufb.	-6.328 €	<b>Summe</b>	<b>199.935 €</b>
Betriebsmittel Gas	-6.187 €		
Betriebsmittel Wasser	-5.567 €		
Verwaltungskosten	-5.151 €		
Instandhaltung sonst	-4.441 €		
Betriebsk. Analysen	-3.280 €		
Sport-Ausgaben	-3.008 €		
Sonstige Ausgaben	-1.697 €		
<b>Summe</b>	<b>-183.544 €</b>	<b>Saldo</b>	<b><u>16.391 €</u></b>

**Planungsdaten zur PV-Anlage auf der Grundschule Alsheim**

Anlagengröße	99,22 kWp
anfänglicher Energieertrag/Jahr	84337 kWh
anfängliche Strom-Vergütung/Jahr	32.125,30 €
Kosten der PV-Anlage	263.925,20 €
Darlehen	260.000,00 €
Auszahlung	249.600,00 €
Eigenbeteiligung	10.400,00 €
Jahresraten für Zins und Tilgung	23.000,00 €
Darlehens-	
Zinssatz	3,40% bis 2019      5,00% ab 2020

Jahr	Ertrag bei 0,6% Degr.	Zinsen	Tilgung	Darlehens- verlauf	Betriebs- kosten	Gewinn vor Steuer
2010	16.062,65 €	4.420,00 €	0,00 €	-260.000,00 €	5.000,00 €	-3.757,35 €
2011	31.932,55 €	8.840,00 €	7.080,00 €	-252.920,00 €	5.000,00 €	11.012,55 €
2012	31.740,95 €	8.599,28 €	14.400,72 €	-238.519,28 €	5.000,00 €	3.740,95 €
2013	31.550,51 €	8.109,66 €	14.890,34 €	-223.628,94 €	5.000,00 €	3.550,51 €
2014	31.361,20 €	7.603,38 €	15.396,62 €	-208.232,32 €	5.000,00 €	3.361,20 €
2015	31.173,04 €	7.079,90 €	15.920,10 €	-192.312,22 €	5.000,00 €	3.173,04 €
2016	30.986,00 €	6.538,62 €	16.461,38 €	-175.850,83 €	5.000,00 €	2.986,00 €
2017	30.800,08 €	5.978,93 €	17.021,07 €	-158.829,76 €	5.000,00 €	2.800,08 €
2018	30.615,28 €	5.400,21 €	17.599,79 €	-141.229,97 €	5.000,00 €	2.615,28 €
2019	30.431,59 €	4.801,82 €	18.198,18 €	-123.031,79 €	5.000,00 €	2.431,59 €
2020	30.249,00 €	6.151,59 €	16.848,41 €	-106.183,38 €	5.000,00 €	2.249,00 €
2021	30.067,51 €	5.309,17 €	17.690,83 €	-88.492,55 €	5.000,00 €	2.067,51 €
2022	29.887,10 €	4.424,63 €	18.575,37 €	-69.917,18 €	5.000,00 €	1.887,10 €
2023	29.707,78 €	3.495,86 €	19.504,14 €	-50.413,04 €	5.000,00 €	1.707,78 €
2024	29.529,53 €	2.520,65 €	20.479,35 €	-29.933,69 €	5.000,00 €	1.529,53 €
2025	29.352,35 €	1.496,68 €	21.503,32 €	-8.430,37 €	5.000,00 €	1.352,35 €
2026	29.176,24 €	421,52 €	8.430,37 €	0,00 €	5.000,00 €	15.324,35 €
2027	29.001,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	24.001,18 €
2028	28.827,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	23.827,18 €
2029	28.654,21 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	23.654,21 €
2030	28.482,29 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	23.482,29 €